

## Beide Hauptsponsoren der Sportfreunde Lotte Reri-Insolvenz und ConnectM vor der Pleite



*Bekommt eine neue Tribüne: das Stadion am Lotter Kreuz. Foto: Gert Westdörp*

Lotte. Nach den Insolvenzanträgen beider Hauptsponsoren, Reri-PV.tv und ConnectM, werden sich die Sportfreunde Lotte einen neuen Namensgeber für ihr Stadion und einen neuen Hingucker für ihre Spielertrikots suchen müssen. Unruhe war deshalb am Mittwoch im Umfeld des Fußball-Regionalligisten nicht spürbar.

„Ich habe mich hier nie um das Wirtschaftliche gekümmert“, sagte Trainer Maik Walpurgis auf Anfrage. Er verfolge die Entwicklung, habe volles Vertrauen in Fußball-Obmann Manfred Wilke und konzentriere sich zusammen mit der Mannschaft ganz auf das Sportliche. Und das sei am Samstag, 14 Uhr, die Heimpartie des Tabellenführers gegen den Siebzehnten, SV Bergisch Gladbach.

Auf die Frage, ob der Verein nach der Insolvenz der beiden Unternehmen am Boden sei, sagte SFL-Macher Wilke sogar launig: „Immer schon – und zwar mit beiden Beinen.“ Ernst fügte er an, dass sich die Sportfreunde nicht an Spekulationen über ihre Partner beteiligten. Wilke: „Wir haben mit beiden Unternehmen gut zusammengearbeitet. Die Sponsoren haben ihre vereinbarten Leistungen erbracht, und wir haben für ihre Präsentation in einem sportlich erfolgreichen Umfeld gesorgt. Das war für uns alle erfreulich.“ Das lässt vermuten, dass die Insolvenz der Sponsoren keine Löcher in den aktuellen Etat des Clubs reißt.

Lars Menebröcker, Gründer und Mitinhaber der Tecklenburger Werbeagentur ConnectM und Geschäftsführer der Reri AG in Osnabrück, bestätigte indes gegenüber unserer Zeitung: „Ja, wir haben am Donnerstag den Insolvenzantrag für Reri bei Gericht gestellt.“ Der Geschäftsführer von ConnectM habe ihn dann informiert, dass die ausbleibenden Zahlungen des Kunden Reri auch die Werbeagentur zahlungsunfähig mache. Deren Insolvenzantrag folgte am Montag.

Als Solartechnics im Juli 2011 wegen Zahlungsunfähigkeit – und mit Betrugsvorwürfen konfrontiert – seine Türen schloss, war zunächst ConnectM als Namensgeber des Stadions am Lotter Kreuz eingesprungen; wenig später gründete Menebröcker in den Solartechnics-Räumen sein Solarportal Reri, das ebenfalls bei den Sportfreunden einstieg.

Solartechnics hatte zuvor etwa eine Million Euro an Sponsoringgeldern gegeben. Wie hoch die Anteile von ConnectM und Reri waren, ist nicht bekannt. Er lag jedoch deutlich unter dem Betrag von einer Million.

Einen Leistungseinbruch im Bereich der Mannschaft gab es damals dennoch nicht. Trotz einiger Einschränkungen wie dem Wegfall von Sponsorenautos fand die Mannschaft von Walpurgis zu alter Stärke zurück.

Auch diesmal soll die wirtschaftliche Situation der Sponsoren laut Wilke keinen Einfluss auf die sportliche des Vereins haben. Dass für Trikot und Arena neue Namen ins Spiel kommen, sei nun Sache von Florian Siebelmann und Bernhard Horn im SFL-Marketing, so Wilcke.